



Thema

ABC-Gefahrstoffe – Verhalten im Einsatz

Gliederung

1. Einleitung
2. Einsatzübung Transportunfall
3. Einsatzübung Betriebsunfall
4. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Verhalten vorgehender Trupps beim Erkennen von ABC-Gefahren

Lerninhalte

- Erkennen von ABC-Gefahrstoffen
- Meldung der erkannten Stoffe
- Verhalten an der Einsatzstelle
- Dekon 1 und allgemeine Einsatzstellenhygiene
- Aufgaben und Verantwortung der Truppführer innerhalb der GAMS-Regel

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - [Feuerwehrdienstvorschrift 500 \(FwDV 500\) Einheiten im ABC-Einsatz](#), Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)
 - Die Beförderung gefährlicher Güter, Informationsschrift des Bundesministers für Verkehr, Bonn
 - Lothar Schott, Die Feuerwehr im Gefahrguteinsatz, S u. W. Druckerei und Verlag, Marburg



Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Muster zur Kennzeichnung von Fahrzeugen und Gefahrgut-Übungsbehältern [Thema 12.2 Folien 1 und 2](#)
 - Muster für Beförderungspapiere [Thema 12.2 Folien 3 und 13](#)
- b) Hilfsmittel für den Teilnehmer
 - Keine

Vorbereitungen

- Übungsbehälter (verschiedene Verpackungen bzw. Versandstücke mit Kennzeichnung)

Anmerkungen

- Wird am Standort keine geeignete Schutzausrüstung für den ABC-Einsatz vorgehalten, sind die Übungen unter der Annahme der Verwendung geeigneter Schutzausrüstung durchzuführen

Sicherheitsmaßnahmen

- Persönliche Ausrüstung für jeden Teilnehmer



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

Thema

ABC-Gefahrstoffe – Verhalten im Einsatz

1. Einleitung

- Grundwissen über Gefahren und Kennzeichnungen aufgrund bisheriger Ausbildung vorhanden
- Durchführung der Erstmaßnahmen, wenn im Einsatz mit ABC-Gefahren zu rechnen ist
- Erstmaßnahmen sind unabhängig von der Ausrüstung und müssen daher von jeder Feuerwehr durchgeführt werden
 - **G**efahr erkennen
 - **A**bsperren
 - **M**enschenrettung durchführen
 - **S**pezialkräfte verständigen

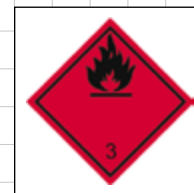
2. Einsatzübung Transportunfall

- Lage
Verkehrsunfall
 - Auf regennasser Fahrbahn kam ein Kleintransporter ins Schleudern und prallte gegen eine Hauswand
Aus einem beschädigten Kanister der Ladung tritt eine farblose Flüssigkeit aus

- Der Fahrer sitzt bewusstlos im Fahrzeug (nicht eingeklemmt)

Kleintransporter (z. B. Mehrzweckfahrzeug) vorne und hinten mit orangenen Warntafeln gekennzeichnet (Muster [Thema 12.2 Folie 1](#))

Kanister gekennzeichnet (Muster [Thema 12.2 Folie 2](#)) und im Fahrzeug verladen



UN 1170

Nummer zur Kennzeichnung des Stoffes (UN-Nummer)

1170 = Ethanol (Ethylalkohol), 3, VGII, (D/E)



Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
<ul style="list-style-type: none">- Einsatzablauf<ul style="list-style-type: none">• Einsatzstelle absichern• Erkunden des Schadens• Menschenrettung durchführen• Brandschutz sicherstellen• Beförderungspapier aus dem Führerhaus bergen• Rückmeldung der festgestellten Kennzeichnung• Ausbreitung der Flüssigkeit verhindern <i>Beispiel</i> Auffangen mit Mulde oder Plane• Weitere ergänzende Maßnahmen werden durch angeforderte Einsatzkräfte mit ABC-Ausbildung und -Ausrüstung durchgeführt	<p>Thema 12.2 Folie 3 (Muster der schriftlichen Weißungen gemäß ADR)</p> <p>und Folie 4 - 12 (Lesbare Auszüge der Folie 3)</p> <p>und Folie 13</p> <p>Ausbilder erklärt mögliche weitere Maßnahmen (z. B. technische Maßnahmen, Dekon-Platz)</p>
<h3>3. Einsatzübung Betriebsunfall</h3> <ul style="list-style-type: none">- Lage Im Lager wurde eine Palette mit Kartons beschädigt, aus den Kartons rieselt weißes Pulver Lagerarbeiter klagen über Atemnot und Schmerzen im Halsbereich- Einsatzablauf<ul style="list-style-type: none">• Einsatzstelle absichern• Erkunden des Schadens• Betroffenen Bereich räumen• Verletzte Lagerarbeiter betreuen• Rückmeldung der festgestellten Kennzeichnung• Weiteres Ausbreiten des Staubes vermeiden <i>Beispiel</i> Mit Folie abdecken• Weitere ergänzende Maßnahmen werden durch angeforderte Einsatzkräfte mit ABC-Ausbildung und -Ausrüstung durchgeführt	<p>z. B. Mehl verwenden</p> <p>Kennzeichnung der Kartons</p> <p>Ausbilder erklärt mögliche weitere Maßnahmen (z. B. technische Maßnahmen, allgemeine Einsatzstellenhygiene, Dekon-Platz)</p>



Lerninhalt/Lernschritte

Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)

4. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

Durch gezielte Fragestellung an die Teilnehmer Einsatzmaßnahmen und Schutzmöglichkeiten im ABC-Gefahrstoffeinsatz erklären lassen